

Arbeits – und Lernaufgaben

01.01.2024

Ambulanter Pflegedienst	Pflegeplanung im ambulanten Pflegedienst			PE 04
Name:				
Kurs:				
Einrichtung:				
Einsatzbereich:				
Einsatzzeitraum:		von:	bis:	
Datum:		Beginn:	Ende:	
Aufgabentyp				
<input type="checkbox"/> Beobachtungsaufgabe <input type="checkbox"/> Vertiefung <input checked="" type="checkbox"/> Erkundungsaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Anwendungsaufgabe <input type="checkbox"/> Reflexionsaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation				
Kompetenzschwerpunkte nach PfIBG				
I.2	II.2	III.1		
Lernziel der Auszubildenden				
<p>Worum geht es: Die Pflegeplanung im ambulanten Bereich wird maßgeblich von dem Vertrag beeinflusst, der zwischen dem Pflegeempfänger und dem ambulanten Dienst geschlossen wird.</p> <p>Die Auszubildenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Übernehmen Verantwortung für die Organisation, Steuerung und Gestaltung des Pflegeprozesses bei Menschen aller Altersstufen ○ Stimmen die Pflegeprozessgestaltung auf die unterschiedlichen ambulanten und Versorgungskontexte ab. 				
Aufgabenstellung				
<p>Setzen Sie sich mit der Pflegeplanung des ambulanten Pflegedienstes auseinander und wirken Sie an der Pflegeplanung mit.</p> <p>Hinweis: Halten Sie Ihre Arbeitsergebnisse entsprechend der Absprachen mit Ihrem Praxisanleiter schriftlich fest.</p> <p>E:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informieren Sie sich in §113 SGB XI, welche Anforderungen der Gesetzgeber an eine Pflegeplanung stellt. <p>A:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Wählen Sie mit Hilfe von Ihrem Praxisanleitenden eine pflegbedürftige Person aus, für Sie eine Pflegeplanung erstellen können 				

- Beginnen Sie mit der Informationssammlung. Nutzen Sie hierfür verschiedene Quellen.
 - Finden Sie durch Nachfragen und einer gezielten Beobachtung heraus, auf welche Ressourcen die pflegebedürftige Person zurückgreifen kann.
 - Formulieren Sie Pflegeprobleme und Ressourcen oder identifizieren Sie Pflegediagnosen.
 - Legen Sie gemeinsam mit dem Pflegeempfänger Ziele fest und planen Sie zielführende Maßnahmen.
3. Führen Sie die geplanten Maßnahmen durch.
 4. Dokumentieren Sie die durchgeführten Maßnahmen im Pflegebericht.

Reflexion

1. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Praxisanleiter,
 - Was der Passus „Die Anforderungen an die Pflegedokumentation [...] müssen für die Pflegesituation relevant sowie verhältnismäßig sein und dürfen für die Pflegeeinrichtung über ein vertretbares und wirtschaftliches Maß nicht hinausgehen.“ Bedeutet:
 - Welche Angaben im Gesetz für die Pflegeplanung und Pflegedokumentation insbesondere im ambulanten Bereich relevant sind;
 - Wie sich die Vorgaben für ambulante, stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen unterscheiden;
 - Auf welche Weise die ambulante Pflegeeinrichtung die gesetzlichen Vorgaben umsetzt und
 - Wie der Datenschutz gewährleistet wird und
 - Welche Angebote die unterschiedlichen Leistungskomplexe umfassen.

2. Tauschen Sie sich mit Ihrem Praxisanleiter darüber aus:
 - Inwieweit decken sich die von Ihnen identifizierten Pflegeprobleme mit den vereinbarten Leistungen?
 - Wie lassen sich mögliche Diskrepanzen erklären?

Unterschrift Auszubildende:	Datum, Stempel:
Unterschrift Praxisanleiter:	Unterschrift Praxisbegleiter: